

Datum: 01.07.2026

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Juni 2026

Der **Juni 2026** war auf der Zugspitze viel zu warm. Der 5.-wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Dabei war es zu trocken und die Sonnenscheinbilanz fiel sehr positiv aus.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war im **Juni 2026** mit **4,0** Grad Celsius (°C) um **4,1** Kelvin **über** dem Mittelwert der Jahre **1961-1990**, der **-0,1** °C beträgt. Aber „nur“ um **2,5** Kelvin **über** dem Mittelwert der Jahre **1991-2020**, der schon **1,5** °C beträgt. Am wärmsten war der Juni auf der Zugspitze in den Jahren 2003 und 2019 mit jeweils 5,5 °C. Der bislang kälteste Juni wurde 1923 mit einem Mittel von -3,5 °C registriert. Die höchste Temperatur des vergangenen Monats wurde am 27. mit **16,1** °C gemessen, die höchste Junitemperatur überhaupt wurde 2016 am 23. mit 16,8 °C registriert. Die tiefste Temperatur wurde am 11. mit **-7,0** °C registriert, der Tiefstwert für einen Juni wurde 1962 mit -12,5 °C gemessen.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat **Juni 2026** hat **157,0** Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um **28,2** l/m² **unter** dem Normalwert von 185,2 l/m², das entspricht **85** %. Die maximale Monatssumme für den Monat Juni wurde im Jahre 1936 mit 376 l/m² gemessen. Der niederschlagsärmste Juni wurde 1950 mit 66 l/m² registriert. Am 9. wurde die höchste Tagesniederschlagsmenge mit **25,2** l/m² gemessen. Das höchste Tagesmaximum in einem Juni wurde mit 97,0 l/m² 1965 registriert.

Die maximale **Schneehöhe** wurde am 5. mit **175** cm gemessen. Wobei in den letzten 4 Junitagen bereits keine Schneedecke mehr zu beobachten war, sondern lediglich noch einige Schneeflecken. 1965 wurde die bislang höchste Junischneedecke mit 670 cm gemessen.

Die **Sonnenscheindauer** im **Juni 2026** lag mit **186,3** Stunden (Std.) um **33,3** Std. **über** dem vieljährigen Mittelwert von 153,0 Std., das entspricht **122** %. Der sonnenscheinreichste Juni war 2019 mit 311,6 Std. Der sonnenscheinärmste Juni wurde 1926 mit 83 Std. registriert.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 Km/h) wurden an 5 Tagen, orkanartige Böen der Stärke 11 (>103 Km/h) wurden keine registriert.

Am 13. wurde mit 97 Km/h die höchste Windgeschwindigkeit des Monats erreicht.

Robert Schardt

Deutscher Wetterdienst – RSM-Süd München

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961-1990!